**Plötzlich stand es im Garten**

**Wildschwein mit Polizeieskorte - eine saugute Aktion in Giesen**

Sonntag 4. Oktober 2020 - **Giesen (wbn). Wildschwein im Garten. Das fand der Hausherr gar nicht spaßig.**

Die herbei gerufene Polizei auch nicht. Sie entschied sich aber zu einer tierisch guten Aktion und eskortierte die Sau mit dem Streifenwagen ordnungsgemäß aus dem Ort.

Fortsetzung von Seite 1

Das Jungwildschwein hatte nämlich mehrfach die Hauptstraße überquert und den Ort unsicher gemacht. Vorsorglich sperrte die Polizei die Emmerke Straße in Giesen und begleitete das geschätzt 50 Kilo schwere Wildschwein über die Feldmark Richtung Kaliwerk.

Dort dürfte die Wildsau wieder Anschluß zu ihresgleichen gefunden haben. So waren alle Beteiligten am Ende sauglücklich.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstag, 03.10.20, gegen 15 Uhr wird der Polizei ein durch Giesen streunendes Wildschwein gemeldet, welches bereits wiederholt die Hauptstraße gequert habe. Die eingesetzten Beamten können mit zwei Streifenwagen schließlich das Jungtier von geschätzten 50 kg Körpergewicht zunächst in einem Garten eines Anwohners im Kattenbleeksweg festsetzen. Anschließend sperrt die Polizei kurzzeitig die Emmerker Straße, treibt das Tier aus der Siedlung und begleitet es ein Stück weit über die Feldmark Richtung Kaliwerk. Ohne dass Mensch oder Tier zu Schaden gekommen sind, gelangt das Wildschwein wieder in seinen natürlichen Lebensbereich.“